

Service Learning an der Universität Kassel

Präsentation am 11. November 2014
auf der Jahrestagung der bagfa in Augsburg

Dr. Imke-Marie Badur
Kordinatorin für Service Learning der Uni Kassel

Harold Becker
Regionalgeschäftsführer des Paritätischen Nordhessen

Frank Gerhold
Leiter des Freiwilligenzentrums Kassel



Agenda

- I. Was ist Service Learning? – Merkmale, Formen, Beispiele und Begründungen
- II. Wie entwickelte sich Service Learning an der Universität Kassel? – Anfänge, Erfolge und Erfolgsfaktoren
- III. Was lässt sich von den Kasseler Erfahrungen auf andere Orte übertragen? – Entwicklung und Diskussion von Ideen



Was ist Service Learning?

= „Lernen durch Engagement“
Community Service (gesellschaftliches Engagement)
plus
Learning (Lernen)

- Lehr-/Lernmethode aus den USA
- Studierende vertiefen ihr Lernen durch Engagement für das Gemeinwohl
- Engagement nicht zusätzlich, sondern eingebunden in Lehrveranstaltungen (Projektseminare), Reflexion, Erwerb von Credits
- Studierende gehen raus in die Gesellschaft
- Bevorzugte praktische Einsatzfelder:
Soziales, Bildung, Umwelt, Menschen- und Bürgerrechte, Rettungswesen, evtl. auch Sport und Kultur

Was ist Service Learning?

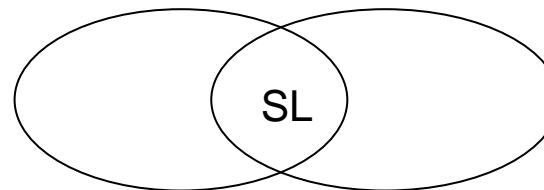
Nutzen für das
Gemeinwohl



Nutzen für die
Lernenden

ENGAGEMENT-PROJEKT
Dienst der Studierenden für
die Gesellschaft

LERNEN



LEHRVERANSTALTUNG
Vorbereitung, Begleitung
und Reflexion des
Einsatzes

Beispiel 1



Presse- und Öffentlichkeits- arbeit für Gemeinnützige

Fachbereich
Geistes- und
Kulturwissenschaften,
Institut für Germanistik

Studiengang:
Bachelor Germanistik

Praxispartner:
6 regionale
gemeinwohlorientierte
Einrichtungen

Beispiel 2



Schrankenlos – Barrierefreies Bauen

Fachbereich
Architektur

Studiengang:
Bachelor Architektur



Zwei grundsätzliche Arten von Service Learning

Fachorientiertes Service Learning

- Lernziele sind vornehmlich fachlich
- in einem fachlichen Modul eines Studiengangs (gelegentlich Kooperation mehrerer Studiengänge)
- Organisation und Verantwortung bei den Lehrenden der Fachbereiche
- enge Kriterien für das Engagement-Projekt

Fokus der Uni Kassel

Schlüsselkompetenzorientiertes Service Learning

- Lernziele betreffen vornehmlich Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikation, Projektmanagement
- häufig fächerübergreifend
- Organisation und Verantwortung häufig bei Zentralen Einrichtungen der Universität
- Raum für verschiedene Engagement-Projekte

> z.B. Do It!-Programm der Agentur mehrwert

Beispiel 3



Schlüssel-Seminar

offen für alle
Fachbereiche

offen für alle Bachelor-
Studierenden

Praxispartner:
werden von
Studierenden aus
Vorschlägen gewählt

Qualitätsstandards für Service Learning an der Universität Kassel

Lehrveranstaltungen mit Service Learning

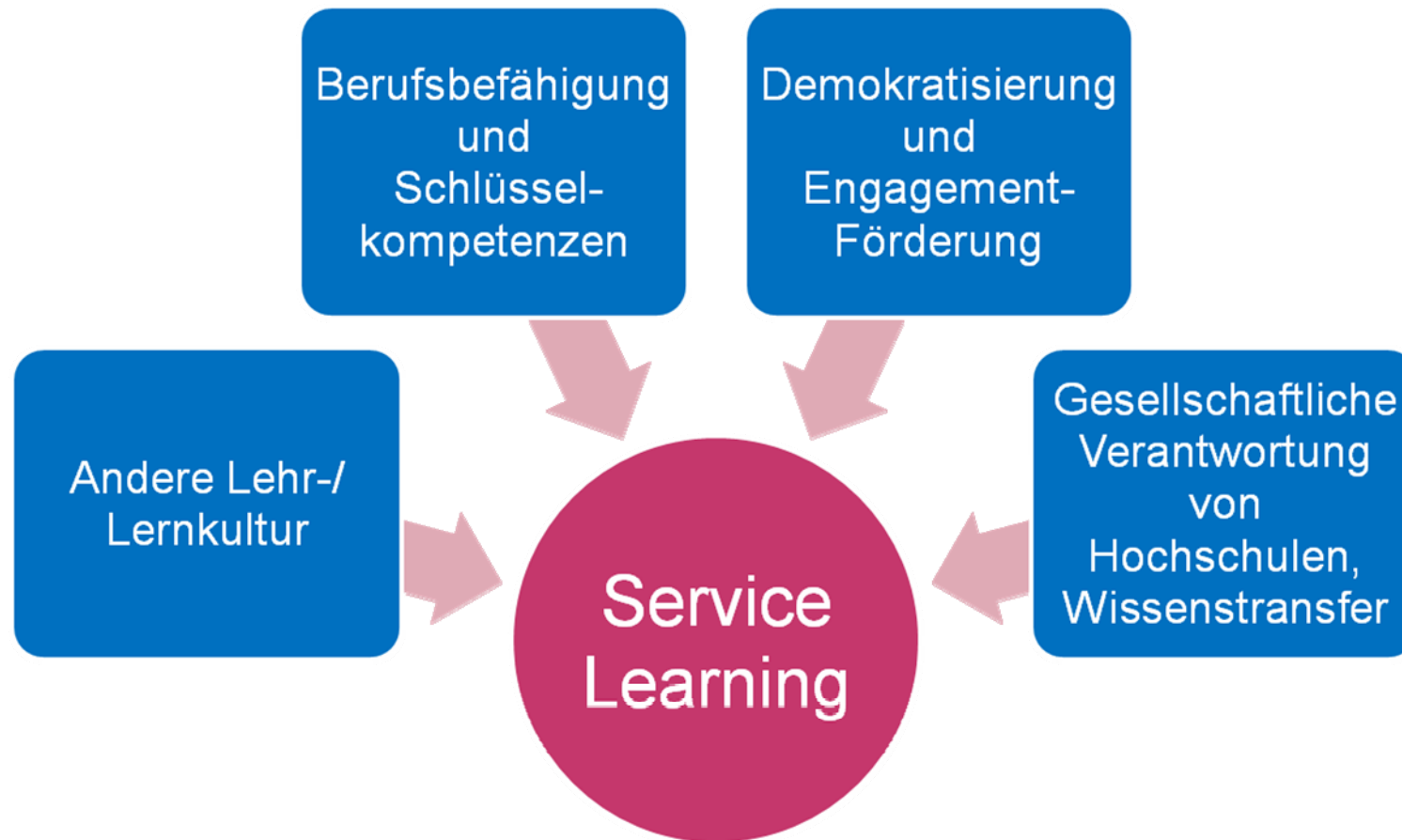
... bieten eine Dienstleistung für eine öffentliche oder gemeinwohlorientierte Einrichtung, die einem **realen gesellschaftlichen Bedarf** entspricht und einen konkreten gesellschaftlichen Mehrwert

... sind **Bestandteil des universitären Curriculums**, sind im Fachbereich/Institut angebunden, werden fachlich begleitet und bieten Möglichkeit zur Reflexion.

... bieten Studierenden **unmittelbaren Kontakt** mit relevanten außeruniversitären Akteuren oder Betroffenen oder unmittelbares Erleben anderer sozialer Lagen.



Warum Service Learning an deutschen Hochschulen?



Mehrwerte von Service Learning

für Studierende

- Steigerung der Studienmotivation
- Theorie-Praxis-Transfer, Kontextualisierung von Wissen
- Erweiterung von Schlüsselkompetenzen und Berufsbefähigung
- Befähigung zu bürgerschaftlichen Teilhabe

für die Gesellschaft / Kooperationspartner

- unmittelbarer Nutzen durch „helfendes Output“
- Kontakte und Wissenstransfer zwischen gemeinnützigen Einrichtungen und Universität
- Stärkung der Bereitschaft zu Engagement

für die Universität

- Steigerung der Relevanz der Universität für die Gesellschaft
- Perspektiven weiterer Kooperationen, z. B. neue Forschungsthemen
- Profilierung der Hochschule

Die Anfänge von Service Learning an der Universität Kassel

- Initiative von Harold Becker
- Wettbewerb des Stifterverbands für die deutsche Wissenschaft: „Mehr als Forschung und Lehre! Hochschulen in der Gesellschaft“
- Seit September 2011: Koordinationsstelle für Service Learning, 75%-Stelle, bei UniKasselTransfer
- Finanzierung: Stifterverband, Land Hessen, Universität
- Enge strategische Kooperationspartner:



FREIWILLIGENZENTRUM KASSEL



FREIWILLIG
IN KASSEL!

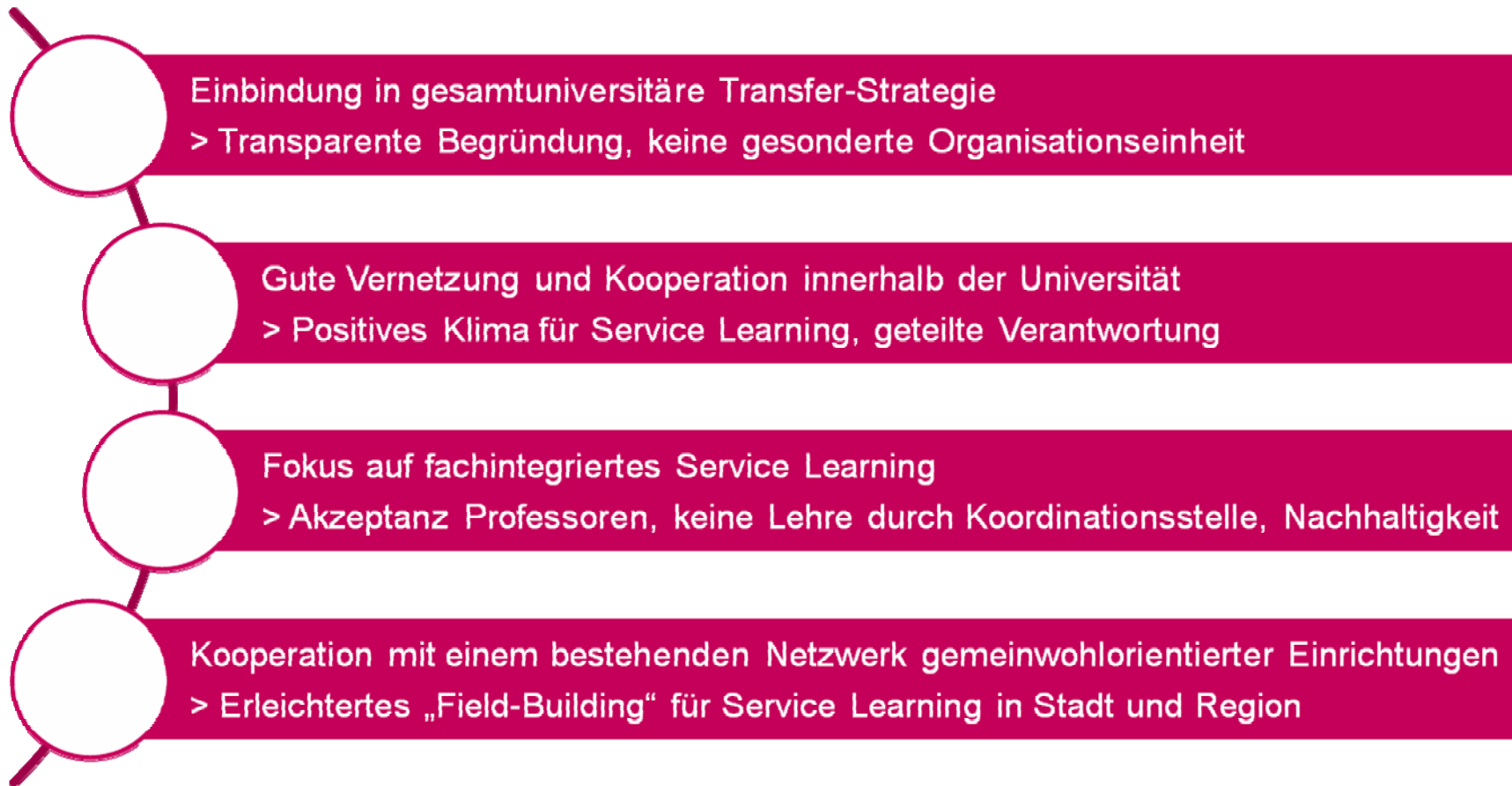
Entwicklung von Service Learning an der Universität Kassel

Entwicklung der Lehrveranstaltungen mit Service Learning seit Einrichtung der Koordinationsstelle. 8 von 11 Fachbereichen sind beteiligt.



	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14	SoSe 2014
Gesamtzahl der SL- Lehrveranstaltungen	11	17	20	25	19	22
davon ohne Unterstützung der Koordinationsstelle	8	10	11	12	12	13
davon mit Unterstützung der Koordinationsstelle	3	7	9	13	7	9
- beratend/konzeptionell	2	4	6	7	5	6
- mitgestaltend	1	4	2	6	5	5
- finanziell	1	5	7	6	5	7

Erfolgsfaktoren in Kassel



Erfolgsfaktoren in Kassel

Universität

Koordinationsstelle für
Service Learning:

Kenntnisse der
Universitätsstrukturen,
Kontakte zu Dozenten

Entwicklung
von
Service
Learning

Stadt/Region

Freiwilligenzentrum und
Liga der freien
Wohlfahrtspflege:

Kenntnisse der
gesellschaftl. Bedarfe,
Kontakte zu
gemeinwohlorientierten
Einrichtungen

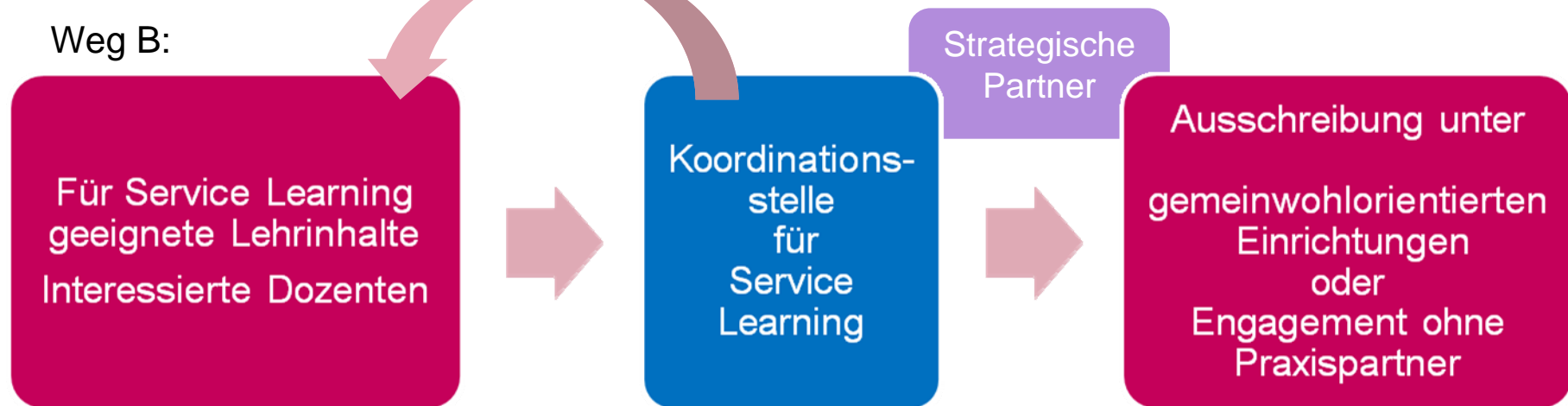
Entwicklungswege für neue Service Learning-Seminare



Weg A:



Weg B:



Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung

- Gründung 2009 von 6
Hochschulen
- aktuell über 30
Mitgliedshochschulen
- Vereinsgründung für April
2015 in Planung



www.netzwerk-bdv.de



www.campus-vor-ort.de



Mitgliedshochschulen im Netzwerk Bildung durch Verantwortung

1. Universität Augsburg
2. Hochschule Augsburg
3. Alice Salomon Hochschule Berlin
4. Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
5. Technische Universität Berlin
6. Hochschule Coburg
7. Fachhochschule Dortmund
8. Universität Duisburg-Essen
9. Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
10. Fachhochschule Erfurt
11. Universität Erfurt
12. Hochschule Esslingen
13. Goethe-Universität Frankfurt am Main
14. Frankfurt University of Applied Sciences
15. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
16. Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen
17. Universität Kassel
18. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
19. Universität zu Köln
20. IMC Fachhochschule Krems
21. Leuphana Universität Lüneburg
22. Universität Mannheim
23. Munich Business School
24. Hochschule Neu-Ulm
25. Universität Osnabrück
26. Hochschule RheinMain
27. Universität des Saarlandes
28. Hochschule für Wirtschaft und Technik des Saarlandes
29. EBS Universität für Wirtschaft und Recht Wiesbaden
30. Universität Witten/Herdecke
31. Universität Würzburg
32. Agentur mehrwert Stuttgart

16 Universitäten

15 Fachhochschulen

1 zivilgesellschaftliche Partnerorganisation

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.uni-kassel.de/themen/engagement
www.unikasseltransfer.de/service-learning
badur@uni-kassel.de | 0561-804-7469

www.netzwerk-bdv.de
www.campus-vor-ort.de



UniKassel**Transfer**
Service Learning

